

„Flächenfraß“

Liebe Leserin, lieber Leser, der gewählte Titelbegriff für diese Ausgabe klingt drastisch hart. Der hier gemeinte Sachverhalt ist es aber auch: Flächennutzung für Wohnsiedlungen, für Gewerbe und Industrie sowie den Straßenbau, in Summe von rund 50 Hektar pro Tag in unserer Republik.

Zunächst die Schwierigkeit, sich diesen **täglichen** Verbrauch räumlich vorzustellen. Gerne verwendet wird das Bild von einem Fußballplatz. Der kann nach bestehenden Regularien etwa 0,5 bis 1,0 ha groß sein.

Die in Anspruch genommenen Flächen dienen überwiegend der Landwirtschaft. Die Umwandlung führt in weiten Teilen zur Versiegelung durch Überbauung oder Asphaltierung. Die bisher fruchtbaren Böden werden dabei unwiederbringlich zerstört.

Unsere Autor*innen beleuchten das Thema von verschiedenen Seiten. Der Impetus ist klar: Wir müssen Wege finden, wie der Flächenverbrauch gemindert wird.

Anzufangen ist dabei vor der eigenen Haustür. Nachdem im Herbst 2020 die Planung für ein rund 200 Hektar großes Gewerbegebiet nahe

des Autobahnkreuzes A2/A39 bekannt wurde, haben wir uns entschlossen, das eigentlich vorgesehene Titelthema zu verschieben.

Das eben genannte Vorhaben bildet einen Vorgriff auf eine Studie, die in ihrer Umsetzung noch gar nicht gesichert ist. Gemeint ist das „Konzept regionalbedeutsamer Gewerbestandorte“ (KOREG). Im Umgang mit dieser auch methodisch anfechtbaren Studie wird sich die Zukunft der heimischen Landschaftsgestalt entscheiden.

Anfang März wird es langsam Frühling, die Natur erwacht. Auch in Pflasterritzen im städtischen Umfeld. Zur Flora und Fauna auf diesen speziellen Standorten zwei sehr anschauliche Beiträge. Neben dem weiten Ausblick in die Landschaft lohnt auch der Blick direkt vor unsere Füße. Um zu entdecken, welche reiche Lebenswelt uns doch noch umgibt. Diese gilt es zu bewahren.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Robert Slawski

**Robert Slawski,
im Namen der Redaktion**

Inhalt

EDITORIAL

„Flächenfraß“ 3

TITEL

Flächenverbrauch stoppen, geht das? 4

Noch weit entfernt von einer sinnvollen Gewerbeflächenpolitik 6

Riesiges Gewerbegebiet an der A2 / A39 geplant 8

Freiraumsicherung in der Regionalplanung 10

Ein Web-Link, der sehr nützlich ist 11

Ein Bericht über verbrauchte Fläche und verfehlte Ziele 12

Flächenfraß durch Rohstoffgewinnung und Bergbau 16

Schutz des Gipskarstgebietes im Südharz 18

KOREG – Das schadet uns allen! 19

Solastalgie 22

Brachen – Artenvielfalt auf Abruf 24

PORTRÄT

Wolfgang Schwenke 27

AKTUELLES

Aktuelles 28

Die Randspalte 29

HINTERGRUND

Lebensraum Pflasterritze 30

Fauna der Pflasterritzen 34

REGIONALES

Update aus der Umweltwerkstatt 37

NATUR-SPEZIAL

Geknüpft, gewebt und getöpft 38

SERVICE

Impressum 41

Rezension 41

Küchentipp: Die Netzwerke essen mit 42

Gartentipp: Plastik – Einladung zu einem kritischen Gartenrundgang 43

Termine, Adressen 44

DAS LETZTE

Annalena? Armin? Jens? Markus? Oder Robert? 47